gelegen, und regelmäßig gebaut, ift fogleich zu verlaufen. Gin großer Theil bes Ranfgelbes tann barauf fteben bleiben. Nahere Auskunft hierüber ertheilt auf portofreie Anfragen bie Erpedition biefes Blattes.

## In bem Garg, Magazin,

Ritterftraße, fleines Fursten : Collegium, find alle Arten Garge, vom größten bis zum fleinften, unter Berficherung billiger Preise, zu haben.

## Die in meinem Magazine vorräthigen Särge

werben gu berabgefetten Preifen vertauft, wie folgt:

Eichene Pfoften = Sarge, von 25 bis ju 40 Thir. Rieferne Pfoften = Sarge, von 15 bis ju 25 Thir.

Rieferne Bretfarge, Die ben Pfoften = Gargen abnlich find, von 8 bis 12 Thir.

Salbgefehlte Bretfarge, von 4 bis 6 Ehlr.

Glatte Bretfarge von 2 Thir. 16 Gr. bis ju 3 Thir.

Rinderfarge von 16 Gr. bis gu 1 Thir.

Rarl Muguft Bimmer, in Sin. Reichels Barten, im 2ten Bofe unter ber Durchfahrt.

Bitte. Ich ersuche diejenigen meiner hiesigen Herren Collegen, welche im Besitz von naturhistorischen Werken und vorzüglich von solchen sind, die Conchyliologie und Ornithologie mit colorirten Kupfern zum Hauptgegenstand haben, um gefällige baldige Zusendung von Verzeichnissen mit Nettopreisen versehen.

Leipzig, den 9. Februar 1830. Bossange père, Librairie française et étrangère.

Dienftanerbieten. Einem ordnungsliebenden, gebildeten, im Rochen und zur Fuhrung einer Heinen Birthichaft nicht unerfahrnen Madchen tann zu nachfte Dftern ein guter Dienft nachs gewiesen werden in der Fleischergaffe Rr. 219, vier Treppen hoch, vorn heraus.

Bolggelaß vom 15. Februar an zu miethen gesucht. Schriftliche Anzeige hiervon mit O. bittet man im lit. Dufeum zu machen.

Ber miethung. Ein meublirtes Bimmer mit Schlafbehaltniß und holgraum in Dr. 355, Ede von ber hainstraße und Brubl, 3te Etage, mit Aussicht auf ben Theaterplat und bie Pros menade, ift an einen ober zwei ledige herren von jest an ober zu Oftern zu vermiethen, und bas Rabere bafelbft zu erfahren.

Bermietbung. Im Saufe Dr. 578 auf ber Grimma'ichen Gaffe ift von tunftige Dftern 1830 an die zweite Etage zu vermiethen. Raberes in ber Sten Etage.

Bu vermie then ift bie britte Etage, Petersftraße Mr. 34, von funf Stuben und Bubes bor, und tann fogleich bezogen werben. Das Nabere ift bei dem Eigenthumer ober bei bem Saussmann &ub mig zu erfragen.

Sefunden murde eine Gelbborfe; ber Eigenthumer tann fie in Empfang nehmen bei bem Bausmann Ludwig in Dr. 34.

Berloven wurde gestern nachmittag auf bem Bege von ber Promenabe burch bie Petersftraße bis an ben Markt ein schwatzsammetnes Armband mit Bronze-Schloß und violettem Stein. Man ersucht ben Finder, es gegen em gutes Douceur in Bogels Sause am Markte, zwei Treppen boch, abzugeben.